Hiroyuki Masuyama

RAUM ZEIT REISE

7·3—10·5·15

KALLMANN-MUSEUM

ISMANING

Hiroyuki Masuyama

RAUM ZEIT REISE

KALLMANN-MUSEUM ISMANING

7 · 3 — 10 · 5 · 15

Der Fotograf, Videokünstler und Bildhauer Hiroyuki Masuyama wurde 1968 in Tsukuba/Japan geboren und lebt seit 1995 in Düsseldorf. In seinem umfangreichen Oeuvre, das er bereits in zahlreichen Ausstellungen in Europa und Asien präsentierte, setzt Masuyama sich auf komplexe und zugleich höchst sinnliche Weise mit Zeit und Raum auseinander. Die Präsentation im Kallmann-Museum, für die Masuyama mehrere beeindruckende Rauminstallationen anfertigt, ist seine erste Einzelausstellung im süddeutschen Raum.

In seinem Werk geht es Masuyama um eine Verdichtung verschiedener Räume, Zeiten und Perspektiven in einem Bild. So umrundete er etwa mit dem Flugzeug in 40 Stunden die Erde und machte dabei alle 20 Sekunden eine Aufnahme aus dem Fenster. Diese Fotografien fügte er anschließend zu einem nahtlosen Panoramabild von mehr als 27 Metern Länge zusammen, das sich um einen gesamten Raum des Museums zieht. Für »Flowers« wiederum fotografierte Masuyama über mehrere Jahre hinweg eine Blumenwiese im Wandel der Jahreszeiten. Aus tausenden von Bildern, die so entstanden, setzte er seine monumentale Arbeit zusammen, die an die Installation der »Seerosen« von Claude Monet im Musée de l'Orangerie in Paris erinnert und irritierende Details offenbart. So liegen beispielsweise Flecken von Schnee neben Blumen, die im Sommer oder im Frühling blühen.

Bei »0« handelt es sich um eine Kugel, die Masuyama in akribischer, viele Monate dauernder Handarbeit aus Kirschholz fertigte und in deren Außenwand er rund 30.000 winzige Löcher bohrte. Hat man die Kugel über eine Trittstufe betreten – ein Vorgang, der ein wenig an den Einstieg in eine Raumkapsel erinnert –

Vorderseite: **William Turner, Storm at the Mouth of the Grand Canal, 1840**
2010 · LED-Leuchtkasten · 21,8 × 31,9 × 4 cm · Edition 7 · Ausschnitt

rechts: **Stillleben, Herman Henstenburgh No. 01**
2013 · LED-Leuchtkasten · 40 × 33,5 × 4 cm · Edition 5 · Ausschnitt

Aus hunderten von Fotografien fertigt Masuyama exakte Kopien von Werken der Kunstgeschichte an.

und hat sich die Luke geschlossen, so findet man sich wie in einem Miniatur-Planetarium in einem schwarzen Raum wieder, in dem die leuchtenden Löcher die Sterne des nächtlichen Himmels markieren, deren Positionen Masuyama exakt aus Sternkarten übertragen hat.

Doch nicht nur die Erde oder der Kosmos dienen Masuyama als Bildvorlagen, sondern auch Werke der Kunstgeschichte, etwa von Caspar David Friedrich oder William Turner. In Ismaning installiert Masuyama auf einer Wand rund 70 Arbeiten, die Landschaftsbildern und Stadtansichten nachgebildet sind, die Turner auf mehreren Reisen in unterschiedlichen Phasen seines Schaffens anfertigte. Masuyama suchte die Orte auf, die Turners Bilder zeigen, und machte dort hunderte von Fotografien, aus denen er anschließend exakte Kopien der Gemälde anfertigte. Seine Werke sind somit paradoxerweise Kopien von Malerei und zugleich Fotografien der dargestellten Motive.

Mit seinen Arbeiten beschwört Hiroyuki Masuyama eine poetische Kraft der Kunst, die lineare zeitliche und räumliche Abfolgen aufheben und Dimensionen überwinden kann. Seine faszinierende künstlerische Reise durch Raum und Zeit lässt sich im Kallmann-Museum auf eindrucksvolle Weise nachvollziehen.

Zur Ausstellung erscheint in Zusammenarbeit mit Studio La Città in Verona ein umfangreicher Katalog.

Kuratiert von Rasmus Kleine und Hiroyuki Masuyama in Zusammenarbeit mit Marco Meneguzzo.

Im Inneren der Arbeit »0« erfährt man den Sternenhimmel, als sei man in die Mitte des Universums gestellt.

oben links: **William Turner, Stormy Sea with Dolphin 1835** · 2014 · LED-Leuchtkasten · 90,2 × 121,3 × 4 cm · Edition 5

oben rechts: **Caspar David Friedrich, Greifswalder Hafen, 1820, Hamburg, Kunsthalle, 1931 verbrannt** · 2007 · LED-Leuchtkasten · 94 × 74 × 4 cm · Edition 5

links: **0** · 2011 · 2820 Holzelemente und 30.000 Fiberglasstäbe · 184,6 × 184,6 × 184,6 cm

unten: **Flowers** · 2004 – 2010 · Leuchtkasten · 2238 × 238 × 20 cm

Info

KALLMANN-MUSEUM ISMANING

KALLMANN-MUSEUM
ISMANING

Das Kallmann-Museum gehört zu den besonderen Kleinoden in der oberbayerischen Museumslandschaft. Idyllisch im alten Schlosspark von Ismaning gelegen, ist es ein ideales Ausflugsziel für alle Kunstbegeisterten. Nur gute 20 Minuten mit der S-Bahn vom Marienplatz entfernt, lässt sich das Kallmann-Museum von München aus auch bequem mit dem Fahrrad über die schöne Strecke entlang der Isar erreichen. Weitere lohnende Ziele im Schlosspark sind das Schlossmuseum sowie die Galerie im Schlosspavillon. Ein uriger Biergarten sowie mehrere Wirtshäuser und Restaurants in unmittelbarer Nähe lassen auch kulinarisch keine Wünsche offen.

Das Kallmann-Museum wurde 1992 gegründet und ist im Nachbau einer klassizistischen Orangerie aus dem frühen 19. Jahrhundert untergebracht. Das Museum ist dem Werk des Malers Hans Jürgen Kallmann (1908–1991) gewidmet, das regelmäßig in umfangreichen Präsentationen vorgestellt wird. Daneben werden jährlich mehrere Ausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst gezeigt.

KONTAKT

Kallmann-Museum Ismaning
Schloßstr. 3b · 85737 Ismaning
E-Mail info@kallmann-museum.de
Internet www.kallmann-museum.de
Telefon +49 (0)89 961 29 48
Telefax +49 (0)89 96 38 12

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag,
14:30 bis 17:00 Uhr

EINTRITT

4,00 € · Ermäßigt 2,50 €

ANFAHRT

S-Bahn: S8 bis Bahnhof »Ismaning«. Fußweg zum Museum ca. zehn Minuten. Wegbeschreibung: In der S-Bahn-Station den mittleren Aufgang nehmen, dann nach links wenden und der »Aschheimer Straße« folgen. Dann links über »An der Torfbahn« und »Kirchplatz« immer geradeaus bis zum Schlosspark gehen, dort nach rechts zum Kallmann-Museum.

U-Bahn/Bus aus München:
U6 bis »Studentenstadt«. Bus 231 Richtung Ismaning bis Haltestelle »Parkstraße«. In Fahrtrichtung in den Schlosspark und geradeaus zum Kallmann-Museum gehen.

HIROYUKI MASUYAMA
RAUM ZEIT REISE

Mit freundlicher Unterstützung von
Kreissparkasse
Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

ERÖFFNUNG
6. MÄRZ 2015 · FR · 19 UHR
ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN
15. MÄRZ 2015 · SO · 15 UHR · ALEXANDRA M. HOFFMANN
5. APRIL 2015 · SO · 15 UHR · ALEXANDRA M. HOFFMANN
10. MAI 2015 · SO · 15 UHR · KURATORENFÜHRUNG

Führungen: 2,00 € (zzgl. Eintritt) · Für Gruppen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten: 60,00 € (zzgl. Eintritt)

Außerdem im Kallmann-Museum …

JAZZ IM MUSEUM

Hochkarätige Konzerte in einzigartiger Museumsatmosphäre – das Kallmann-Museum hat sich unter der künstlerischen Leitung von Werner Kraus zu einer Bühne für Jazz entwickelt, die weit über Ismaning und die Region hinaus einen exzellenten Ruf genießt. 2015 feiern wir das 20-jährige Jubiläum dieser Reihe mit neun Konzerten, jeweils freitags um 20 Uhr.

13. MÄRZ 2015 · FR · 20 UHR
GWILYM SIMCOCK (PIANO), YURI GOLOUBEV (BASS)

Den Waliser Simcock und den Russen Goloubev verbindet die Liebe zur Musik der Romantik und klassischen Moderne sowie zu den »blue notes«. »Der zum Jazz konvertierte Bassist des Bolschoi-Theaters vereint sensationelles Virtuosentum mit grandioser Stil- und Improvisationslust«, schrieb audio. Mit lyrischen Impressionen, hypnotischen Klangteppichen und atemberaubenden musikalischen Dialogen begeistert dieses »Duo von herausragender Intensität« (audio).
Weitere Infos: www.jazz.kallmann-museum.de
Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 8,00 €

17. APRIL 2015 · FR · 20 UHR
MARCIN WASILEWSKI (PIANO), SALVOMIR KURKIEWICZ (BASS),
MICHAEL MISKIEVICZ (SCHLAGZEUG), JOAKIM MILDER (TENORSAX)

»Melodische Transparenz und ein langer rhythmischer Fluss zeichnen das junge polnische Trio aus, das als Begleitgruppe des Trompeters Tomasz Stanko bekannt wurde und hier zu unglaublicher poetischer Dichte findet« urteilte die ZEIT. »Mit ganz unangestrengter Intensität bewegen sie sich in einem Innenraum von glühender Poesie«, schrieb die WELT. Für ihr jüngstes Album haben die Musiker den schwedischen Saxophonisten Joakim Milder eingeladen, der »als großer Lyriker auf seinem Instrument gilt« (JAZZECHO).
Weitere Infos: www.jazz.kallmann-museum.de
Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 8,00 €

WORKSHOP

29. APRIL 2015 · MI · 19.15 – 21.15 UHR
AUF DEN SPUREN HIROYUKI MASUYAMAS:
SONDERFÜHRUNG MIT KREATIVWORKSHOP FÜR ERWACHSENE

Leitung: Christopher Oberhuemer · Kosten: 10,00 €

KuK – KINDER UND KALLMANN

Für Kinder von 5 – 12 Jahren bieten wir das spannende Kunstprojekt »KuK – Kinder und Kallmann« an. Hier wird nicht nur gemalt und gezeichnet, sondern es werden auch die Bilder Hans Jürgen Kallmanns erforscht. Der nächste Kurs dauert vom 19. März bis 16. Juli und findet einmal wöchentlich statt.
Weitere Infos: www.kinder.kallmann-museum.de

oben: **Caspar David Friedrich, Der Winter, 1807–08, München, Neue Pinakothek, 1931 verbrannt** · 2007 · LED-Leuchtkasten · 73 × 106 × 4 cm, Edition 5

Mitte: **Giovanni Battista Piranesi, Arco di Costantino, 1606–2012** · 2012 · Digitalfotografie · 100 × 185 cm

unten: **McKinley** · 2004 · Leuchtkasten · 100 × 210 × 13 cm, Edition 5

Alle Abbildungen: Courtesy Hiroyuki Masuyama

Masuyama fotografierte berühmte Berge aus dem Hubschrauber und konstruierte anschließend aus den Aufnahmen neue Ansichten der Gipfellandschaften.